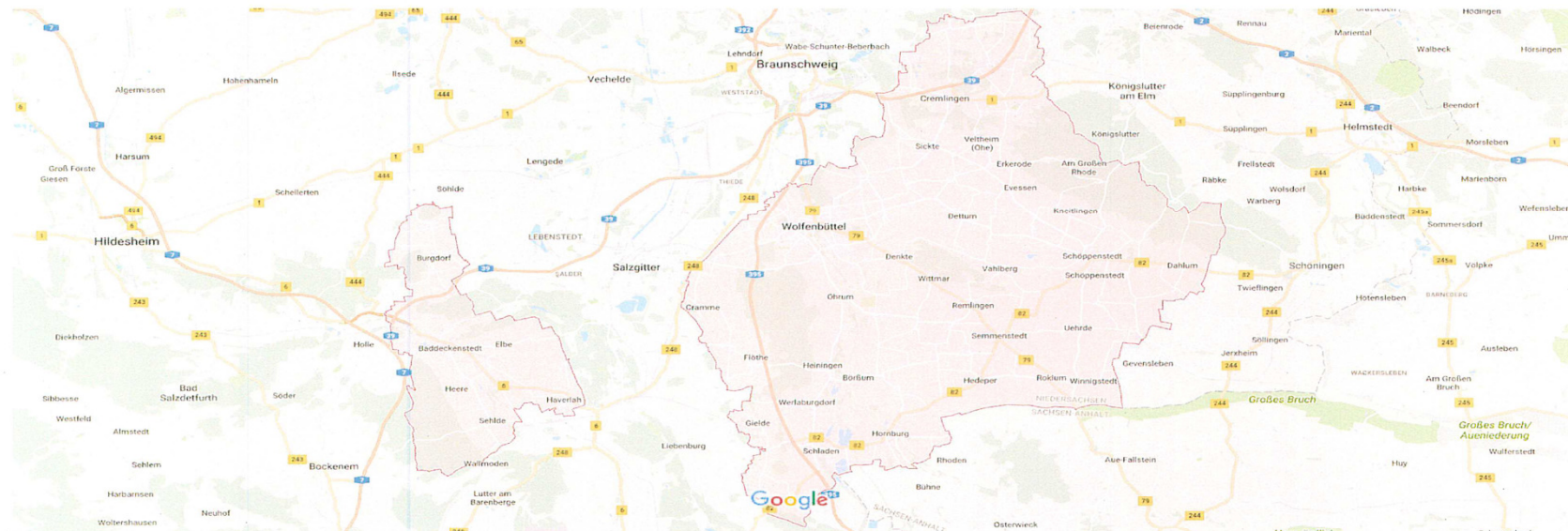




Hannover, den 17. Oktober 2017

3. Fachinformationstag Katastrophenschutz Niedersachsen

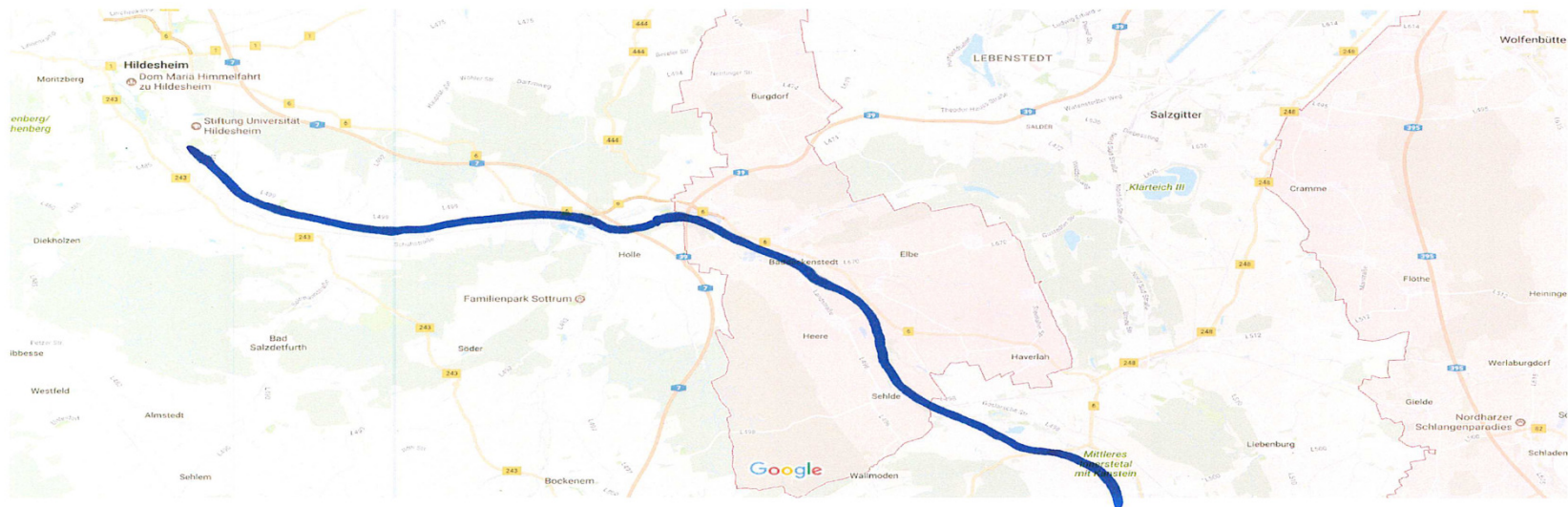
Das Hochwasser im Landkreis Wolfenbüttel Ende Juli 2017



Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009), Google Deutschland 5 km



Samtgemeinde Baddeckenstedt (Innerste)



Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google Deutschland 2 km



Übriger Landkreis Wolfenbüttel (Oker und Ilse)





- Am 25. Juli 2017 (Di.) tritt die Oker bei Ohrum über die Ufer.
- Es werden historische Pegelhöchststände gemeldet:
 - Schladen 26. Juli 2017 (Mi.), 18:00 Uhr, 3,56 m (bislang 3,10 m)
 - Ohrum 27. Juli 2017 (Do.), 15:00 Uhr, 4,40 m (bislang 4,32 m)



Die Lage am 26. Juli 2017 (Mi.) im Landkreis:

- Zahlreiche Feuerwehren im Hochwasser-Einsatz.
- Untere Wasserbehörde beratend unterwegs.
- Von Dorstadt bis Halchter weite Flächen überflutet.
- Besorgniserregende Situation in Baddeckenstedt.
- Besorgniserregende Situation in Schladen (Oker) und Hornburg (Ilse).
- Die Vorhersagen über den Scheitelpunkt des Oker-Hochwassers bleiben unzutreffend.



Die Lage am 27. Juli 2017 (Do.):

- Weitere Feuerwehren im Hochwasser-Einsatz.
- Von Dorstadt bis Halchter weite Flächen überflutet.
- Dramatische Lageänderung in Baddeckenstedt.
- Dramatische Lageänderung in Schladen (Oker) und Hornburg (Ilse).
- Ab Nachmittag dramatische Lage in der Stadt Wolfenbüttel.
- Vorhersagen warnen vor einem weiteren unkontrollierten starken Anstieg der Oker.







**Die Hochwassersituation
in Schladen am 27.07.2017**





Das Hochwasser in Wolfenbüttel
(Katastrophenalarm 27.07. - 28.07.2017)













Die Lage am 27. Juli 2017 (Do.) - nachmittags – in der Stadt Wolfenbüttel:

- Während die Wasserstände in der Samtgemeinde Baddeckenstedt (Innerste) sowie in Schladen (Oker) und Hornburg (Ilse) sinken, drohen in der Stadt Wolfenbüttel unkalkulierbare Hochwasserstände.
- Hohe Anzahl betroffener und hilfsbedürftiger Bürgerinnen und Bürger.
- Abschaltung der Stromversorgung im Bereich Rosenwall.
- Drohende weitere Überflutungen.
- Erschöpfungsanzeichen bei Einsatzkräften und -führung.



Folgende Probleme treten auf:

- Reichen die Einsatzkräfte aus?
- Wie lange sind die eigenen Feuerwehren noch belastbar?
- Wie lange ist die örtliche Einsatzführung noch belastbar?
- In welchen Umfang werden Fachberater und weitere Hilfsdienste benötigt?
- Wer organisiert und führt den Gesamteinsatz?



Der Katastrophenalarm:

Katastrophenfall ist ein Notstand,

- der Leben,
- Gesundheit oder
- die lebenswichtige Versorgung der Bevölkerung,
- die Umwelt oder erhebliche Sachwerte gefährdet oder beeinträchtigt.

Die Schadenbekämpfung dieses Notstandes durch die zuständigen Behörden und die notwendigen Einsatz- und Hilfskräfte erfordert eine zentrale Leitung.



- Der Katastrophenfall wird am 27. Juli 2017 um 21:21 Uhr durch die Landrätin festgestellt.
- Die politische Verantwortung übernimmt ab diesem Zeitpunkt die Landrätin.
- Die operativ-taktische Einsatzführung übernimmt der Katastrophenschutzstab.



Die Arbeit im Katastrophenschutzstab:

- Die für diesen Fall vorgesehenen und eingerichteten Stabsräume in der FTZ Schladen waren hochwasserbedingt nicht erreichbar.
- Daher: Unterbringung des Stabes im Ratssaal des Rathauses Wolfenbüttel.
- Neben den Stabskräften (S1 - S6) werden Fachberater von Feuerwehr, Rettungsdienst, THW, Polizei, Verwaltung und auch der Städtischen Abwasserbetriebe, Kläranlage, Versorgungsbetriebe, u.v.m. eingebunden.
- Viel Wert wurde auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Stadt und LK (HVB und Fachabteilungen) gelegt.



Presse, Presse, Presse
Informationen:
Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit







Die Lage am 28. Juli 2017 (Fr.):

- Die Wasserstände in der Samtgemeinde Baddeckenstedt (Innerste) sowie in Schladen (Oker) und Hornburg (Ilse) sinken weiter.
- Auch im Bereich der Stadt Wolfenbüttel entspannt sich ab der Mittagszeit die Lage merklich.
- Der Katastrophenfall ist um 15:50 Uhr beendet.



Was ist seit dem 29. Juli 2017 geschehen?

- Für die Hochwassergeschädigten:
 - Hochwasserinitiative der Curt Mast Jägermeister Stiftung und des DRK-Kreisverbandes Wolfenbüttel = 1.000 € Soforthilfe.
 - Bautrockner und Hochleistungstrockner aus dem Bundesvorhalt des DRK wurden zur Verfügung gestellt.
 - Hochwasserhilfen des Landes = Antragstellung bei Landkreis Wolfenbüttel.



- Im Katastrophenschutzstab:
 - Intensive Nachbesprechungen „Was lief gut, was ist ausbaufähig?“
 - Erstellung einer „To-do-Liste“, die kurz-und mittelfristig abgearbeitet wird.
 - Der Stab ist erstmals durch einen realen Katastrophenfall in die Öffentlichkeit gerückt = Gewinnung neuer Stabs-Mitglieder.



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT

Lehmann, Rüdiger



Landkreis Wolfenbüttel

Amt für Ordnung und Verbraucherschutz

Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 550

Fax: +49 (0)5331 84 66550

E-Mail: r.lehmann@lk-wf.de